

Vom Umgang mit Bildern

Bilder begegnen dir in allen Fächern auf unterschiedliche Weise. Sie können Ausgangspunkt sein, um verschiedene Inhalte im Unterricht zu besprechen (z.B. Gewinnen von Informationen in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern, Redeanlass in Fremdsprachen). Ebenso können Bilder selbst zum Unterrichtsgegenstand werden (z.B. im Fach Kunst).

Die Auseinandersetzung mit Bildern bedeutet immer auch „sehen lernen“. Nähere Dich einem Bild anhand folgender Schritte:

0. Spontaner Zugang: „Welche Assoziationen habe ich?“

Formuliere deine ersten Eindrücke – allerdings erst nach geduldigem und konzentriertem Hinsehen.

1. Bildinhalt: „Was sehe ich?“

Teile das Bild ein: oben, unten, links, rechts, Vorder-, Mittel- und Hintergrund.

Charakterisiere die einzelnen Bildelemente aus den Bereichen: Natur, Architektur, Möbel, Gebrauchsgegenstände, Kleidung, Körpersprache usw.

Wende den themenspezifischen Wortschatz an (Fremdsprachen).

2. Analyse des Bildgehalts: „Wie entschlüssele ich das Bild?“

Analysiere das Bild im Hinblick auf einen Untersuchungsschwerpunkt, z. B.

Anordnung der Bildelemente zueinander

Analyse der gestalterischen Mittel (Farbe, Hell-Dunkel-Kontraste, Fläche / Form, Linien)

Entschlüsselung von Symbolen im Bild

Untersuchung der Darstellung vor dem Hintergrund der Entstehungszeit

Heranziehen von Zusatzinformationen

3. Interpretation: „Welche Aussage hat das Bild?“

Formuliere ein Fazit auf der Grundlage der Ergebnisse aus Schritt 2.